



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

7. Mai 2021
29-12.57 AK

An
Bundespräsident Guy Parmelin
Vorsteher WBF, und
Bundesrat Alain Berset
Vorsteher EDI
(per E-Mail)

Aufhebung des Präsenzverbots für Bildungseinrichtungen im Rahmen des Drei-Phasen-Modells

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,
sehr geehrter Herr Bundesrat

Mit Schreiben vom 21. April 2021 wurden die Kantone eingeladen, zum Drei-Phasen-Modell und der damit verbundenen Öffnungsstrategie Stellung zu nehmen. Im Zentrum der Überlegungen steht dabei der Umgang mit den Studierenden auf der Tertiärstufe sowie den Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildung, die von den Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie seit einem Jahr besonders betroffen sind.

Mit Schreiben vom 25. Februar 2021 haben wir unsere Sorge um diese Absolventinnen und Absolventen zum Ausdruck gebracht und auf die gravierenden Auswirkungen des Verbots von Präsenzunterricht auf die Studierenden hingewiesen. Auch mit der in der Zwischenzeit erfolgten Zulassung des Präsenzunterrichts mit einer Beschränkung auf 50 Personen bleibt diese Sorge bestehen.

Die EDK begrüsst es daher, dass die Aufhebung des Präsenzverbots für die Tertiärstufe und die Weiterbildung in der Phase 2 vorgesehen wird.

Der Bundesrat sieht vor, die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an die Voraussetzung von systematischen Tests zu knüpfen. Wir weisen darauf hin, dass die kantonalen Testkonzepte bekannt sind und an den Hochschulen zum Teil bereits angewendet werden (z.B. durch Teststationen innerhalb der Hochschule). Die Hochschulen haben darüber hinaus bewährte Schutzkonzepte, die sie laufend anpassen und die gut funktionieren. Da die Hochschulen bezüglich Zusammensetzung der Studierenden und Voraussetzungen bei der Infrastruktur (mehrere Standorte) sehr unterschiedliche Rahmenbedingungen haben, müssen sie über das für sie geeignete Testkonzept entscheiden können. Die EDK lehnt daher eine Vorgabe des Bundes in Bezug auf Testungen ab.

Schliesslich bitten wir das Bundesamt für Gesundheit, sich in Bezug auf die Umsetzung der Massnahmen an die EDK bzw. die kantonalen Bildungsdirektionen als Trägerinnen der kantonalen Hochschulen zu wenden und die Institutionen nicht direkt anzuschreiben.

Generalsekretariat | Secrétariat général

Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3001 Bern | T: +41 31 309 51 11, F: +41 31 309 51 50, www.edk.ch, edk@edk.ch

IDES Informationszentrum | Centre d'information | T: +41 31 309 51 00, F: +41 31 309 51 10, ides@edk.ch

Freundliche Grüsse

**Schweizerische Konferenz
der kantonalen Erziehungsdirektoren**

Handwritten signature of Dr. Silvia Steiner in blue ink, consisting of the letters 'S.' followed by a stylized 'NW'.

Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner
Präsidentin

Handwritten signature of Susanne Hardmeier in black ink, featuring a large, stylized initial 'S'.

Susanne Hardmeier
Generalsekretärin

Kopie an

- Mitglieder der EDK
- Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und Gesundheitsdirektoren (GDK)